

Gebrauchsinformation

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich.

Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

Fragen Sie Ihren Verordner oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.

Anginovin HM

ZUSAMMENSETZUNG:

10 ml (= 9,247 g) enthalten:

Wirkstoffe:

| | |
|----------------------------------|---------|
| Aconitum napellus Dil. D 4 | 1,396 g |
| Gelsemium sempervirens Dil. D 4 | 0,931 g |
| Hydrargyrum bichloratum Dil. D 6 | 1,396 g |
| Kalium chloratum Dil. D 4 | 1,396 g |
| Kalium stibyltartaricum Dil. D 8 | 1,396 g |
| Lachesis mutus Dil. D 8 | 1,396 g |
| Ailanthus altissima Dil. D 1 | 0,447 g |
| Apis mellifica Dil. D 2 | 0,444 g |
| Eupatorium perfoliatum Dil. D 1 | 0,445 g |

Bestandteile 1 - 6 über die letzte Stufe mit Ethanol 43 % (m/m) gemeinsam potenziert.

INHALT: 50 ml Mischung zum Einnehmen (N1).

1. Was ist Anginovin HM und wofür wird es angewendet?

Anginovin HM ist ein homöopathisches Arzneimittel bei grippalen Infekten.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller ist das
Homöopathische Laboratorium
A. Pflüger GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 4
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Grippale Infekte, auch mit Mandelentzündungen.

Was sollten Sie bei einer Selbstbehandlung beachten?

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden, bei Fieber, das über 3 Tage anhält, sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da es sich um

Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Anginovin HM beachten?

Anginovin HM enthält 53 Vol.-% Alkohol.

Wann dürfen Sie das Arzneimittel nicht anwenden?

Bei Nierenfunktionsstörungen, Überempfindlichkeit gegen Bienengift und in Schwangerschaft und Stillzeit sollte Anginovin HM nicht angewendet werden.

Nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern.

Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung des Arzneimittels?

Eine Beeinflussung der Wirkung des Arzneimittels durch andere Medikamente ist bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Verordner.

3. Wie ist Anginovin HM einzunehmen?

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:

Wieviel sollten Sie von dem Arzneimittel einnehmen und wie oft sollten Sie es anwenden?

Sie sollten 1 - 3 mal täglich 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Verordner oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Anginovin HM zu stark oder zu schwach ist.

Pflüger's homöopathische Komplexmittel

Wie lange sollten Sie das Arzneimittel anwenden?
Auch homöopathische Medikamente sollten ohne Rat eines homöopathisch erfahrenen Therapeuten nicht über längere Zeit angewendet werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bei erheblichem Speichelfluss während der Einnahme sollte das Mittel abgesetzt werden.

Wegen des Bestandteils Quecksilber können gelegentlich allergische Reaktionen auftreten. Dann ist das Arzneimittel abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Wegen des Bestandteils Apis mellifica kann in seltenen Fällen Kreislaufschwäche auftreten.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Verordner befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, informieren Sie bitte Ihren Verordner oder Apotheker.

5. Wie ist Anginovin HM aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum.

Stand der Information: Mai 2006

Der Homöopath Georg Pflüger arbeitete mit homöopathischen Einzelmitteln und Komplexmitteln. Er kombinierte Einzelmittel mit unterschiedlichen Ansatzpunkten (z.B. bei Grippe ein Einzelmittel gegen Fieber mit einem gegen Schnupfen und einem weiteren gegen auftretende Gliederschmerzen usw.), um so ein größeres Spektrum von Beschwerden gleichzeitig behandeln zu können.

Es entstanden so neue Arzneimittel mit erweiterter Wirkungsbreite im Vergleich zu den Einzelmitteln. Aus seinem Praxisalltag und Wissen wurde ab 1930 ein großer Teil der bis heute erfolgreichen Pflüger Komplexmittel geschaffen.

Seit Jahrzehnten werden diese Arzneimittel mit gleichbleibend hoher Qualität gefertigt. Pflüger verwendet ausschließlich Arzneipflanzen aus ökologischem Anbau, aus denen dann die hauseigenen Urtinkturen hergestellt werden.

Langjährige Erfahrung und traditionelle Herstellung kombiniert mit moderner Produktionstechnik führen zu hochwertigen homöopathischen Komplexmitteln, deren Wirksamkeit weltweit geschätzt wird.

Homöopathisch
Natürlich
Wirksam

